

Zwickau gemeinsam gestalten – Stadt startet Ideenwettbewerb

In der vergangenen Woche startete der Wettbewerb „Stadtbildaufwertung – Stadt gemeinsam gestalten“.

Gesucht werden vielfältige Ideen, die zur Stärkung und Entwicklung unserer Innenstadt beitragen können. Gefragt sind kreative Vorschläge, um neues Leben in die Stadt, in die Wohnquartiere, in das unmittelbare Wohn- und Arbeitsumfeld zu bringen. Es geht z.B. auch um die Nutzung und Gestaltung von Baulücken und Brachflächen, jedoch nicht um eine vollständige Durchplanung. Auch bereits geplante aber noch nicht realisierte Vorhaben können eingereicht werden. Vielleicht gibt es auch best practise-Beispiele aus anderen Städten, die sich auf Zwickau übertragen lassen. Auch temporäre Events sind gefragt, Initiativen von Gruppen und Interessensgemeinschaften, die sich vielleicht aus Anlass dieses Wettbewerbes erst zusammenfinden.



Der Kreativität sind kaum Grenzen gesetzt. Die Vorschläge müssen sich lediglich auf den Bereich der Innenstadt und der innenstadtnahen, angrenzenden Vorstädte beziehen (Stadtteile Innenstadt, Mitte-Süd, Mitte-Nord, Mitte-West - siehe Lageplan). Teilnehmen können Einzelpersonen und Gruppen, letztlich jeder, der sich mit Zwickau verbunden fühlt.

Bis 31. März 2016 können die Ideen in Form von z. B. Beschreibungen, Zeichnungen, Plakaten, Fotos/Fotomontagen, Modellen sowie digitalen Unterlagen, die eine spätere Präsentation ermöglichen, eingereicht werden. Unter www.zwickau.de/ideenwettbewerb finden Sie auch das Anmeldeformular als pdf-Dokument. Bitte beachten Sie die Teilnahmebedingungen.

Die öffentliche Vorstellung und Prämierung der besten Ideen mit entsprechendem Preisgeld soll am 21. Mai zum Tag der Städtebauförderung stattfinden.

Kontakt:

Stadtverwaltung Zwickau
Bauplanungsamt
Stichwort: Ideenwettbewerb
Katharinenstraße 11, 08056 Zwickau
Telefon: 0375 83 6101
E-Mail: bauplanungsamt@zwickau.de

>>> Mehr zum Thema unter: www.zwickau.de/ideenwettbewerb

UNTERNEHMENSNACHRICHTEN

SEITE 2

WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG

SEITE 3 – 4

GEWERBEIMMOBILIEN

SEITE 5

UNTERNEHMERWISSEN

SEITE 6

TERMINE & ANGEBOTE

SEITE 7





„Campus Forschung“ – WHZ bringt neues Forschungsmagazin heraus

Anfang des Jahres erst war das neue Online-Forschungssystem „FIS“ eingeführt worden, das Auskunft über alle Forschungsaktivitäten der Hochschule gibt.

Das Magazin „Campus Forschung“ begleitet dieses Onlineportal mit ausführlichen Texten und starken Bildern.

Ziel des Magazins ist es, mit Hilfe ausgewählter Projekte die Vielfalt der Forschung an der WHZ aufzuzeigen. So werden in der ersten Ausgabe des Heftes beispielsweise Zeckenschutztextilien für Tiere vorgestellt, die am Institut für Textil- und Ledertechnik in Reichenbach entwickelt wurden (Fakultät Automobil- und Maschinenbau).

Eine Untersuchung des Leupold-Instituts für Angewandte Naturwissenschaften (LIAN) an der Fakultät Physikalische Technik/Informatik, die sich mit der Verträglichkeit von Knochen-Implantaten beschäftigt, wird ebenso präsentiert wie das Projekt „Up-cycling“ der Studienrichtung Modedesign der Fakultät Angewandte Kunst Schneeberg. Die vorgestellten Projekte weisen bereits verwertbare Ergebnisse auf, so dass der Leser eine Vorstellung davon bekommt, mit welchen ähnlich gearteten Problemstellungen er an der WHZ einen geeigneten Kooperationspartner findet. Außerdem wurde Wert darauf gelegt, möglichst alle acht Fakultäten der Hochschule im Heft abzubilden.

Auch dem Thema „wissenschaftlicher Nachwuchs“ sind Beiträge gewidmet. So schildert z.B. eine Promovendin Motivation und Erfahrungen mit ihrer kooperativen Promotion und eine WHZ-Ausgründung wird vorgestellt.

>>> Mehr zum Thema unter: <http://www.fh-zwickau.de/index.php?id=1642>

Volkswagen Sachsen – Produktionsrekord in Zwickau

Das Zwickauer VW-Werk vermeldet einen Rekord: 2015 wurden erstmals mehr als 300.000 Fahrzeuge produziert. Exakt 301.301 Golf und Passat rollten im vergangenen Jahr im Ortsteil Mosel vom Band, etwa 20 Prozent mehr als ein Jahr zuvor, als rund 239.000 Autos gebaut wurden.

Die Standorte der Volkswagen Sachsen GmbH können, wie das Unternehmen mitteilte, eine insgesamt positive Jahresbilanz ziehen. Im Zwickauer Fahrzeugwerk wurde mit 301.301 Golf und Passat das beste jemals erreichte Produktionsergebnis erzielt. Der Golf Variant als exklusives Modell am Standort war mit rund 135.000 Fahrzeugen der Spitzenreiter. In Chemnitz wurde 2015 die Produktion von Motoren ebenfalls gesteigert und mit nahezu 777.000 Einheiten auch eine neue Bestmarke erreicht. Das Motorenwerk fertigte darüber hinaus rund eine Million Ausgleichswellengetriebe und 227.000 integrierte Ventiltriebsmodule.

Rückläufig war hingegen die Produktion von Fahrzeugen im Luxussegment. In Dresden wurden 3.000 Phaeton (4.000) und rund 330 Bentley Flying Spur (380) hergestellt. Die Karosseriefertigung für Bentley in Zwickau war 2015 mit rund 10.000 Einheiten auf gleichem Niveau wie 2014. Die Phaeton Produktion in Dresden wird im März 2016 auslaufen und die Gläserne Manufaktur dann für alternative Fertigungskonzepte umgebaut.

2015 hat Volkswagen nach eigenen Angaben rund 200 Millionen Euro in Sachsen investiert. Die Schwerpunkte bildeten die Erweiterung der hydraulischen Pressenstraße in Zwickau sowie der laufende Umbau auf die Motorenbaureihe EA 211 am Standort Chemnitz. Die Mitarbeiterzahl der Stammbelegschaft bei Volkswagen Sachsen lag 2015 analog 2014 bei 10.250, davon 7.900 in Zwickau.

>>> Mehr zum Thema unter: www.volkswagen-sachsen.de

Prof. Dr. Karl Schwister zum neuen Rektor der WHZ gewählt

Am 16. Dezember hat der Erweiterte Senat der Westsächsischen Hochschule Zwickau Prof. Dr. Karl Schwister von der Hochschule Düsseldorf zum neuen Rektor der gewählt. Der 61-jährige konnte sich damit gegen Prof. Dr.-Ing. Christian-Andreas Schumann (WHZ) und Prof. Dr.-Ing. Markus Krabbes (HTWK Leipzig) durchsetzen. Er wird – nach der offiziellen Bestellung durch das Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst – voraussichtlich am 1. März 2016 sein Amt antreten. Dann wird er auch dem Senat die von ihm ausgewählten Prorektoren zur Wahl stellen. Mit Antritt von Prof. Dr. Karl Schwister als Rektor wird die Amtszeit von Prof. Gunter Krautheim enden, der seit Januar 2011 Rektor der WHZ ist.

>>> Mehr zum Thema unter:
www.fh-zwickau.de

Kompetenzzentrum Kultur- und Kreativ- wirtschaft des Bundes

Regionalbüro Sachsen, Sachsen-
Anhalt, Thüringen

Das Angebot der Orientierungsgespräche durch die Regionalbüros respektive regionalen AnsprechpartnerInnen wird zum 01.01.2016, nach der erfolgreichen Impulstätigkeit des Bundeskompetenzzentrums, neu geordnet. Auch in 2016 und 2017 wird es ein thematisch profiliertes aber in seiner Tätigkeit verändert ausgerichtetes Kompetenzzentrum Kultur- und Kreativwirtschaft des Bundes in der Trägerschaft des u-institutes geben. Informationen dazu erhalten Sie wie gewohnt unter www.kultur-kreativ-wirtschaft.de.

Neue Kontaktdaten: Wenden Sie sich zukünftig bitte an die zentrale E-Mail-Adresse kontakt@kreativ-bund.de des Kompetenzzentrums Kultur- und Kreativwirtschaft des Bundes. Ihre Anfrage wird dort schnellstmöglich beantwortet. In dringenden Fällen erreichen Sie uns auch weiterhin über die zentrale Infoline unter **030 346465300**.
www.kultur-kreativ-wirtschaft.de.

„Runder Tisch – Innenstadtbelebung“

Am 18.01.2016 fand die 2. Auflage des Ende 2015 ins Leben gerufenen „Runden Tisches“ statt. Vertreter aus Stadt, Wirtschaft, Kultur und Handel diskutierten unter der Leitung von Oberbürgermeisterin Dr. Pia Findeiß nicht nur aktuelle Themen zur Innenstadtbelebung, sondern auch damit einhergehende zukunftsorientierte Projekte.

Die Bandbreite der Tagesordnungspunkte war dabei breit gefächert. Ein wichtiger Punkt war das Thema des neuen Stadtmanagers/ der Stadtmanagerin. Bis zum Bewerbungsschluss am 27.01.2016 haben sich 76 Personen beworben.

Für die Bürger der Stadt Zwickau wurde außerdem eine Möglichkeit geschaffen, sich aktiv an der Gestaltung Ihrer Heimatstadt zu beteiligen. Es wird ein Ideenwettbewerb initiiert, wobei Jung und Alt oder auch Personengruppen Vorschläge zur Ge-

staltung der Stadt oder auch Verbesserungsvorschläge einreichen können (siehe Titelbeitrag).

Des Weiteren wurde die Möglichkeit erörtert, auf der Paradiesbrücke eine gastronomische Einrichtung zu eröffnen. Ein Konzept wird derzeit erarbeitet und zum nächsten „Runden Tisch“ vorgestellt.

Weiterhin thematisiert wurde die Optimierung bzw. Erarbeitung eines neuen Verkehrskonzeptes für die Innenstadt. Ziel ist es, Probleme bei der Warenanlieferung zu beheben und zu einer Entspannung der Verkehrslage rund um die Zwickau Arcaden beizutragen.

Das nächste Treffen des „Runden Tisches“ ist für den April vorgesehen.

Fördermittelbescheid überreicht – Stadt Zwickau erhält Fördermittel für schnelles Internet

Der Antrag der Stadt Zwickau vom 15. Dezember 2015 gemäß Bundesförderrichtlinie des Bundesministeriums für Verkehr und digitale Infrastruktur „Förderung zur Unterstützung des Breitbandausbaus in der Bundesrepublik Deutschland“ wurde positiv beschieden.

Am Montag durfte neben 44 Kommunen auch die Stadt Zwickau, vertreten durch die stellv. Leiterin des Büros Wirtschaftsförderung, Annette Herrmann, an der Seite von Bundestagsabgeordneten Carsten Körber im Berliner Ministerium aus den Händen von Bundesverkehrsminister Alexander Dobrindt den Fördermittelbescheid in Empfang nehmen.

Insgesamt nimmt der Bund 2,7 Milliarden Euro an Fördergeldern in die Hand, um ganz Deutschland mit schnellem Internet zu versorgen. Alle Kommunen und Landkreise haben damit die Gelegenheit, das Bundesprogramm zu nutzen, damit es bis 2018 keine weißen Flecken mehr gibt. Mit dem Bundesförderprogramm sollen unterversorgte Gebiete einen Netzzugang von mind. 50 Mbit/s erhalten. Die Förderung des Netzausbaus erfolgt technologieneutral, der Fördersatz beträgt 50 – 70% der zuwendungsfähigen Kosten. Da das Bundesförderprogramm mit den Förderprogrammen der Länder kombinierbar ist, kann so der Eigenanteil der Kommunen bis auf 10% reduziert werden.

Stadt Zwickau und MdB Carsten Körber äußerten sich sehr zufrieden über diese Zuweisung.

Die bewilligten 50.000 EUR dienen der Stadt Zwickau zur Inanspruchnahme von Planungs- und/oder Beratungsleistungen in Vorbereitung der Fördermittelbeantragung für die Breitbanderschließung in den von den Telekom-Ausbauplänen nicht berücksichtigten Bereichen.

Erklärtes Ziel ist, mit weiter zu beantragenden Fördermitteln den Breitbandausbau in Zwickau in den unterversorgten Bereichen

nun endlich voran zu bringen – geplanter Startschuss für den flächendeckenden Ausbau noch in 2016.

>>> Mehr zum Thema unter: www.bmvi.de/breitband



Deutsche Telekom baut VDSL-Netz im Ortsnetz Zwickau aus

Rund 36.000 Haushalte und Unternehmen bekommen bis Jahresende 2016 schnelleres Internet – Geschwindigkeiten von bis zu 100 MBit/s möglich

Die Einwohner der Zwickauer Stadtteile Auerbach, Bahnhofsvorstadt, Brand, Cainsdorf, Crossen, Eckersbach, Innenstadt, Marienthal, Maxhütte, Niederhohndorf, Oberhohndorf, Planitz, Pöhlau, Pölbitz, Schedewitz, Schneppendorf und Weißenborn, die Stadt Wilkau-Haßlau, die Ortsteile Lichtentanne und Stenn der Gemeinde Lichtentanne und die Ortsteile Friedrichsgrün und Vielau der Gemeinde Reinsdorf können spätestens ab Jahresende 2016 mit Höchstgeschwindigkeit über die weltweite Datenautobahn fahren. Dort wird die Geschwindigkeit der Datenübertragung dann je nach Entfernung zum Schaltgehäuse bis zu **100 MBit/s** im Download erreichen. Von diesem Ausbau der Telekom im Ortsnetz Zwickau (0375) profitiert der weitaus größte Teil aller Haushalte und Betriebe im Ausbaubereich. Hierfür wird die Deutsche Telekom fast 130 Kilometer Glasfaserleitungen neu verlegen und rund 240 Schaltverteiler aufbauen oder vorhandene Schaltverteiler erweitern. In den Zwickauer Stadtteilen Bahnhofsvorstadt, Innenstadt, Maxhütte, Niederhohndorf, Oberhohndorf, Pöhlau, Pölbitz, Schedewitz und Weißenborn werden die Anschlüsse voraussichtlich bereits Anfang Juni diesen Jahres freigeschaltet und damit nutzbar sein.

An den neuen Geschwindigkeiten Interessierte müssen selber aktiv werden und ihren Vertrag erweitern oder einen Neuvertrag mit der Telekom schließen.

Dafür stehen die Mitarbeiter in den Telekom-Shops gern zur Verfügung.

Informationen zu Angeboten und Ansprechpartnern: www.telekom.de/schneller; Hotline 0800 330 3000

Drei Schritte zum schnellen Internet

1. Auf der Strecke zwischen der örtlichen Vermittlungsstelle und dem Verteilerkasten wird das Kupferkabel durch Glasfaserkabel ersetzt.
2. Die Verteilerkästen, in denen die Übergabe des Signals vom Glasfaserkabel auf eine Kupferleitung erfolgt, werden so über das Ausbaubereich verteilt, dass die Entfernung zwischen Kunde und Verteilerkasten möglichst gering ist.
3. Auf der Kupferleitung, die vom Verteilerkasten zum Kunden führt, kommt Vectoring-Technik zum Einsatz. Sie beseitigt die elektromagnetischen Störsignale, die es zwischen Kupferleitungen gibt, und ermöglicht somit mehr Tempo beim Herauf- und Herunterladen.

Zwickau und Telekom unterzeichnen Vereinbarung zum Breitbandausbau – Stadtverwaltung strebt weiteren Ausbau in unterversorgten Stadtteilen an

Im Rahmen eines Pressegesprächs am 4.2.2016 in der Jakobskapelle des Zwickauer Rathauses informierte die Telekom ausführlich über ihren geplanten Ausbau des VDSL-Netzes bis Ende des Jahres 2016.



Oberbürgermeisterin Dr. Pia Findeiß und Helge Frisch, Regio-Manager der Telekom Deutschland GmbH, haben einen Vertrag zur partnerschaftlichen Zusammenarbeit bei der Breitbandversorgung unterzeichnet.

Die Stadt Zwickau begrüßt diese Pläne, wie Pia Findeiß unterstrich. Parallel dazu verfolgt die Stadt das Ziel, den Breitbandausbau in den verbleibenden unterversorgten Stadtteilen nun voran zu bringen.

Hierzu ist als nächster Schritt ein entsprechend der Fördermittelbestimmungen zertifiziertes Unternehmen zu beauftragen. Durch dieses sind die bisherigen Planungen grundlegend zu modifizieren und die bisherigen Kostenermittlungen zu überarbeiten. Für die nunmehr notwendigen Beratungs- und Planungsleistungen stehen der Stadt die bewilligten Bundesfördermittel in Höhe von 50.000 EUR zur Verfügung. Auf Basis dieser Ergebnisse kann dann der notwendige geänderte Vorhabenbeschluss herbeigeführt und letztlich, wenn alle Angaben vorliegen, eine Bundesförderung beantragt werden, die der Freistaat ggf. sogar bis zu 92% aufstockt.

>>> Informationen und Kontakte: www.telekom.de/schneller

Der Arbeitsmarktmonitor der Bundesagentur für Arbeit wird für die Allgemeinheit geöffnet

Ab dem 1.1.2016 können sich alle Interessenten unter www.arbeitsmarktmonitor.de zu den Themen rund um den Arbeitsmarkt einen Überblick verschaffen.

Alle Daten und Visualisierungen sind mit ein paar Klicks erreichbar. Auch die Außendarstellungen der Netzwerke und die Erfolgsgeschichten werden für die Öffentlichkeit einsehbar sein.

Die interaktiven und kommunikativen Möglichkeiten der Plattform bleiben weiterhin den registrierten Usern vorbehalten. Ihre Unterlagen, die Netzwerkarbeit und Unterhaltungen etc. bleiben selbstverständlich weiterhin geschützt. Daran wird sich nichts ändern.



>>> Mehr zum Thema unter: www.arbeitsmarktmonitor.de



Vermittlungsservice für Gewerbeimmobilien

Sie suchen oder bieten ein Gewerbeobjekt in Zwickau? Mit unserem **kostenfreien** Vermittlungsservice für Gewerbeimmobilien helfen wir Ihnen, gewerblich nutzbare Grundstücke, Gebäude und Räume in Zwickau zu finden, Egal ob Miete, Pacht oder Kauf, das Büro für Wirtschaftsförderung unterstützt Sie bei der Suche und stellt für Sie den Kontakt zu Unternehmen, Banken, Maklern und Investoren her.

AKTUELLES ANGEBOT VON GEWERBEIMMOBILIEN

1. Gewerbestandort an der Leipziger Straße

Anschrift:

Leipziger Straße 222, 08058 Zwickau

Lage:

im nördlichen Stadtgebiet von Zwickau, Stadtteil Pölbitz, unweit des Gewerbe- und Fachmarktstandortes Zwickau-Nord

Objektbeschreibung:

Das Gesamtareal hat eine Größe von ca. 25.000 m² und ist aktuell bebaut mit:

Gebäude 1 (Halle, ca. 1.800 m²)

Gebäude 2 (Bürogebäude, ca. 640 m²)

Gebäude 3 (ca. 224 m² Lagerhalle, ca. 89 m² Büro, zwei Garagen ca. 85 m²)

Gebäude 4 (Halle, ca. 500 m²)

Gebäude 5 (Halle, ca. 375 m²)

Das Bürogebäude ist komplett saniert. Das Grundstück wurde größtenteils begradigt und neu asphaltiert. Bauliche Erweiterungen sind möglich.

Angebot:

Vermietung (Preis ist Verhandlungssache)



2. Gewerbe-/Gastrofläche Peter-Breuer-Straße

Anschrift:

Peter-Breuer-Straße 15, 08056 Zwickau

Lage:

in der Peter-Breuer-Straße, nur wenige Meter vom Zwickauer Dom, den Priesterhäusern und dem Brauhaus entfernt.

Objektbeschreibung:

Zur Vermietung stehen im EG Vordergebäude 150 m² (auch teilbar in zwei Einheiten). Diese Flächen waren zuletzt vermietet an eine Sky-Bar.

Im Hintergebäude handelt es sich um 180 m² auf drei Ebenen. Dieses Objekt war vermietet als Cocktail-Bar und danach als Friseursalon.

Die sonstige Nutzung des Objektes stellt sich wie folgt dar: Kellergeschoss Russisches Restaurant sowie Wohnungen und Studenten-WG im 1. Stock.

Angebot:

Vermietung (Preis ist Verhandlungssache)



Haben Sie das passende Objekt gefunden? Dann rufen Sie uns an. Wir stellen für Sie den Kontakt zum Eigentümer bzw. Verfügungsberechtigten her. Nicht das passende Objekt dabei? Gern helfen wir Ihnen bei der Suche nach dem passenden Objekt, zum Beispiel freien Gewerbegrundstücken, Lagerhallen oder Ladenlokalen.

>>> Kontakt:

Büro für Wirtschaftsförderung

Telefon: 0375 838000

wirtschaftsfoerderung@zwickau.de



Erinnerung: Bis 14. März bewerben beim IQ Innovationspreis Mitteldeutschland!

Bis zum 14. März 2016 können neuartige Produkte, Verfahren und Dienstleistungen aus den Clustern Automotive, Chemie/Kunststoffe, Energie/Umwelt/Solarwirtschaft, Informationstechnologie und Life Sciences beim Wettbewerb um den IQ Innovationspreis Mitteldeutschland 2016 eingereicht werden. Der „IQ“ ist der einzige Clusterinnovationswettbewerb in Mitteldeutschland.

Die besten marktfähigen Innovationen sind mit je 7.500 Euro Preisgeld dotiert, der Gesamtsieger erhält ein Preisgeld in Höhe von 15.000 Euro. Alle Gewinner werden für ein Jahr Mitglied in der Europäischen Metropolregion Mitteldeutschland.

Alle Clustersieger erhalten zusätzlich umfangreiche PR-, Marketing- und Beratungsleistungen sowie einen Kurzfilm über ihre Innovation. Die Bewerbungsfrist für den online ausgeschriebenem Wettbewerb endet am 14. März 2016 um Mitternacht.

Der IQ kooperiert mit den Landeswettbewerben XIX. Thüringer Innovationspreis 2016, Hugo-Junkers-Preis für Forschung und Innovation und futureSAX-Ideenwettbewerb 2016. Nutzen Sie diese Synergien mit Ihrer Bewerbung für den IQ!

Die Teilnahme beim IQ Innovationspreis ist kostenfrei und erfolgt einfach und schnell über das Online-Bewerbungsformular unter: www.iq-mitteldeutschland.de.

>>> Informationen und Kontakte unter: www.iq-mitteldeutschland.de.

Neue Anlaufstelle in der Agentur für Arbeit

In der Agentur für Arbeit gibt es seit kurzem eine erste Anlaufstelle für Unternehmen, die im Kontext sich verändernder Marktbedingungen im Automobilbereich Beschäftigungsabbau planen.

Aufgabe der Beratungsstelle ist die

- Beratung betroffener Unternehmen zu Dienstleistungen der BA, insbesondere zu Leistungen der Beschäftigungssicherung
- Koordinierung von Aktivitäten bei angezeigtem Beschäftigungsabbau
- Organisation von Informationsveranstaltungen für betroffene Unternehmen
- Organisation von Informationsveranstaltungen für betroffene Beschäftigte
- Erstberatung zu Zugangskanälen Arbeitssuchender und Organisation der Meldungen

Kontakt:

Rene Grabner
Projektleiter „Marktveränderung Automobilbereich“:
Rene.Grabner@arbeitsagentur.de
Telefon: 0375 314-1001

Besucheranschrift:

Agentur für Arbeit Zwickau
Pölbitzer Straße 9a
08058 Zwickau

Umweltbericht zum Klimaschutz der Stadt Zwickau fertiggestellt

Seit Januar liegt der aktuelle Umweltbericht 2015 der Stadt Zwickau vor. Er informiert über die Notwendigkeit des Klimaschutzes und der Klimaanpassung in Zwickau.

Im Umweltbericht werden zudem die bisherigen Klimaschutzaktivitäten der Stadt vorgestellt und darüber informiert, wie die Stadt die bestehenden Herausforderungen im Klimaschutz lösen will.

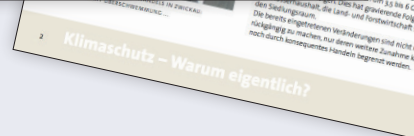
Die Stadt Zwickau erfüllt damit u. a. die Forderung des Umweltinformationsgesetzes nach verstärkter Information der Öffentlichkeit.

Der Umweltbericht ist ab sofort kostenfrei u. a.

- im Umweltbüro, Verwaltungszentrum, Werdauer Straße 62, Haus 3 und
 - im Bürgerbüro, Rathaus, Hauptmarkt 1
- erhältlich. Die Auflage beträgt 1000 Stück.

Außerdem ist der Bericht als PDF abrufbar:

http://www.zwickau.de/de/politik/verwaltung/aemter/dezernat2/umweltamt/publikationen/Umweltbericht_2015.pdf





Chemnitz 2020 – Der Dienstleistungsmarkt für die Wirtschaft etabliert sich in Chemnitz – Anmeldestart für Veranstaltung am 27.09.2016



Im Mai 2015 startete der Dienstleistungsmarkt für die Wirtschaft – Chemnitz 2020 – mit seiner erfolgreichen Premiere in der Messe Chemnitz. Zur ersten Auflage präsentierten sich 80 sächsische Firmen von der IT über technische und Engineeringleistungen bis zur Qualifizierung. Das von der Messe Chemnitz und der P3N MARKETING GMBH entwickelte neue Format des Dienstleistungsmarkts für die mittelständische Fertigungsindustrie mit Ausstellung und einem ganztägigen Vortragsprogramm fand bei den Ausstellern und Besuchern gute Resonanz.

In Zukunft stehen kleine und mittlere Unternehmen der Region weiter vor anspruchsvollen Herausforderungen – knappes Personal und fehlendes Spezial-Know-how, Innovationsdruck und Globalisierung gehören dazu. Zur Meisterung dieser Themen sind Dienstleistungsprofis als Partner gefragt. Genau hier setzt Chemnitz 2020 an und bietet als Dienstleistungsmarkt für Unternehmen Besuchern und Ausstellern eine interdisziplinäre Informations- und Kommunikationsdrehscheibe zu zahlreichen Dienstleistungen, auch aus dem Handwerk.

Die Spanne reicht vom Arbeitsschutz über die Entsorgung, Instandsetzung bis zum Qualitätsmanagement. Der Dienstleistungsmarkt wird so wieder ein Impulsgeber für die intensive Vernetzung von Industrie und Dienstleistungsbranche.

Die Teilnehmerunterlagen können von der Messe Chemnitz angefordert werden.

>>> Mehr zum Thema unter:
<http://www.forum-chemnitz2020.de>

Termine für UnternehmerInnen in Zwickau

13. – 21. Februar 2016

Mitteldeutsche Handwerksmesse

Leipziger Messegelände

Informationen unter: <http://www.handwerksmesse-leipzig.de/>

23. – 24. Februar 2016

9. Internationales Laser- und Fügesymposium

Fraunhofer IWS Dresden

Informationen unter: http://www.lasersymposium.de/content/dam/lasersymposium/de/documents/symposium_2016_program.pdf

25. Februar 2016, 17:00 Uhr

BIC Technologiestammtisch

Paketverteilzentrum Neumark, Neue Poststraße 1, 08496 Neumark,

Informationen und Anmeldung unter: Heide Kunz, BIC Zwickau, h.kunz@bic-zwickau.de

11. – 13. März 2016

BAU ZWICKAU

Stadthalle Zwickau, Bergmannsstraße 1

Informationen unter: http://www.messezwickau.de/bau_zwickau.html

17. März 2016, 17:00 Uhr

BIC Technologiestammtisch

Linamar Motorenkomponenten GmbH, Linamarstraße 2, 08141 Reinsdorf

Informationen und Anmeldung unter: Heide Kunz, BIC Zwickau, h.kunz@bic-zwickau.de

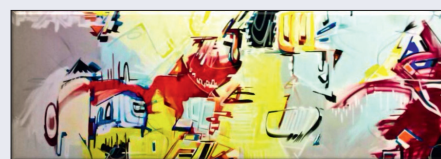
>>> Weitere Veranstaltungsangebote in der Metropolregion Mitteldeutschland finden Sie unter: <http://www.mitteldeutschland.com/de/service/kalender.html>

>>> Ihre Termine sind noch nicht dabei? Senden Sie uns eine Mail:
wirtschaftsfoerderung@zwickau.de

Ausstellung am BIC Standort Lichtentanne

Am BIC-Standort Lichtentanne, OT Stenn, Gewerbestraße 19 ist bis **31.03.2016** eine Ausstellung des Künstler **ZOLTAN ATTILA MESZAROS** unter dem Thema: „-Zirce's radschlag – malerei – graffiti – abstraktion-“ zu besichtigen.

Die Ausstellung ist montags bis freitags in der Zeit von 8:00 bis 17:00 Uhr geöffnet (bzw. Termine nach Vereinbarung)



www.bic-zwickau.de

Impressum

Herausgeber:

Stadtverwaltung Zwickau –
Büro für Wirtschaftsförderung
wirtschaftsfoerderung@zwickau.de

Gestaltung und Satz:

Appelt Mediendesign GmbH
www.appelt-mediendesign.de